

1. Record Nr.	UNINA9910987492303321
Autore	Bundschuh Stephan, Prof. Dr.
Titolo	Jugendliche Erinnerungspraktiken : Methodenplurale Forschung zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart // Stephan Bundschuh, Marike Flömer, Judith Hilgers, Timo Voßberg, Eren Yldrm Yetkin
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2025
ISBN	3-8474-3211-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (243 pages)
Soggetti	participatory research Partizipative Forschung qualitative social research Qualitative Sozialforschung Methodenpluralität plurality of methods social work Soziale Arbeit Offene Jugendarbeit open youth work Jugendverbandsarbeit youth association work Erinnerungspraxis remembrance practice Gedächtnisstudien memory studies historical-political education historisch-politische Bildung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Danksagung Abbildungs- und Tabellenverzeichnis Transkriptionsnotationen 1 Einführung 2 Theoretischer und

historischer Bezugsrahmen 2.1 Jungendliches Engagement als Praktik gesellschaftlich-politischer Partizipation 2.1.1 Selbstverwaltete und non-formale Organisationsformen jugendlichen Engagements 2.1.2 Kritik am formalen Partizipationsbegriff – zur Bestimmung eines subjektorientierten und prozessoffenen Partizipationsverständnisses 2.2 Teilhabe- und Teilnahmemechanismen in der Erinnerungskultur der deutschen Migrationsgesellschaft 2.2.1 Die gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Erinnerungslandschaft 2.2.2 Irritation und Bereicherung durch postkoloniale und postmigrantische Realitäten – Rassismus als Erfahrung und Erinnerung 2.2.3 Partizipation in der pädagogischen Praxis und Erinnerungsarbeit 2.2.4 Familiennarrative und intergenerationale Transmission 2.3 Resümee 3 Methodenplurales Forschungsdesign 3.1 Partizipative Forschung: Datenerhebung im Setting der Co-Forschung 3.1.1 Die Praxis der akademisch Forschenden 3.1.2 Die Praxis der Co-Forschenden 3.2 Qualitative Forschung: Interviews mit Jugendlichen 3.2.1 Herausarbeiten der subjektiven Bedeutungen und Auseinandersetzungen mit Geschichte und Erinnern 3.2.2 Zugang und Stichprobe der qualitativen Erhebung 3.2.3 Datenerhebung und Erhebungsinstrument 3.2.4 Auswertungsprozess des Interviewmaterials: kategorienbasiertes und fallrekonstruktives Vorgehen 3.3 Resümee 4 Partizipative Forschung zur Erinnerungsarbeit 4.1 Lebensweltliche Nähe als Bedingung für Co-Forschung? Das Mikroprojekt der Pfadfinder:innen 4.1.1 Konstituierung des Mikroprojekts 4.1.2 Verbindung von Co-Forschung und Lebenswelten 4.2 Familiennarrative und lokale Spurensuche. Zum Mikroprojekt A 4.2.1 Konstituierung des Mikroprojekts 4.2.2 Das Feldengagement der Co-Forschenden 4.2.3 Zur Motivation, familienbiographisch zu forschen, und den Herausforderungen 4.3 Zum Verhältnis von partizipativer Forschung und politischer Bildung. Das Mikroprojekt different places, same histories? 4.3.1 Konstituierung des Mikroprojekts 4.3.2 Zum Charakter partizipativer Prozesse im Mikroprojekt 4.4 Jugendliche mit Fluchterfahrungen und deutsche Geschichte. Reaktionen auf einen Museumsbesuch 4.4.1 Konstituierung des Mikroprojekts 4.4.2 Zum Ablauf des Mikroprojekts und dessen Einführung auf die Themen Konflikte, Krieg und Migration 4.5 Resümee 5 Aushandlungsprozesse von Geschichte und Gegenwart 5.1 Geschichtsbewusstsein und Geschichtsbezüge junger Menschen 5.1.1 Prozesse des Erinnerns: Selbstdeutung und Verortung 5.1.2 Geteilte Geschichtsbilder: Aushandlung und Lernprozess 5.1.3 Zugänge zu Geschichte: von spontan bis biographisch geprägt 5.2 Partizipation und jugendliches Engagement 5.2.1 Formen jugendlichen Engagements unter den Interviewten und deren Zugänge 5.2.2 Jugendliche Perspektiven auf Engagement unter Aspekten von Teilnahme- und Teilhabemechanismen 5.2.3 Mitbestimmung durch Engagement? 5.3 Über die Frage, wie junge Menschen Diskriminierung erfahren, bewältigen und beschreiben 5.3.1 Erfahrungen mit Ausschlussmechanismen und Diskriminierung 5.3.2 Bewältigungsstrategien der von Diskriminierung und Gewalt betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen 5.3.3 Perspektiven auf Diskriminierung 5.4 Resümee 6 Über Erinnerungspraktiken, Methodenpluralität und Forschungsprozesse. Diskussion der Ergebnisse 6.1 Jugendliche Erinnerungspraktiken 6.2 Jugendliche Diskriminierungserfahrungen 6.3 Methodenpluralität und partizipative Forschung 6.4 Forschungsethische Reflexionen 6.5 Akzentuierungen partizipativer Forschung zwischen Forschung und Bildung Literaturverzeichnis Die Autor:innen

informellen und non-formalen Peerbeziehungen beeinflusst werden. Das Buch dokumentiert die Erforschung dieser Praktiken, die in Teilen partizipativ angelegt war, und ermöglicht Einblicke in die Erinnerungskultur der deutschen Migrationsgesellschaft. This book examines the cultural memory practices and opportunities for participation of young people in the German migration society. With the help of qualitative and participatory research methods, individual, family and group-specific experiences of young people are worked out, which serve as a scientific reflection foil for the reconstruction of life-world memory processes - an interdisciplinary project that combines memory pedagogy, youth work and memory studies.

---